

Call for abstracts

11. Doktorierendenseminar, organisiert vom Zentrum für Migrationsrecht (ZFM)

14. - 15. März 2024 im Aarbergerhus in Ligerz (BE)

Frist: 31. Januar 2024

Dieses Jahr findet zum 11. Mal das Doktorierendenseminar des Zentrums für Migrationsrecht in Zusammenarbeit mit dem SNyMS statt. **Das Hauptziel dieses zweitägigen Seminars ist es, Schweizer Doktorierende, die an Themen aus dem Bereich Migrationsrecht und -politik arbeiten, zusammenzubringen, um ihre Themen vorzustellen und ihnen eine Plattform für Begegnungen und Austausch zu bieten.**

Inhalt

Die bisherigen Ausgaben haben einen Einblick in die Vielfalt der aktuellen Forschung im Zusammenhang mit Migration geboten und den bedeutenden Beitrag der Interdisziplinarität in diesem Bereich hervorgehoben. Wir freuen uns, Doktorierende aller Disziplinen, die sich mit Fragen der Migrationspolitik und des Migrationsrechts befassen (insbesondere, aber nicht ausschließlich, Soziologie, Recht, Politikwissenschaft, Geographie, Anthropologie, Philosophie, Wirtschaft), erneut einzuladen, ihre Vorschläge für Beiträge zum Seminar einzureichen, und zwar unabhängig davon, wie weit ihre Dissertation fortgeschritten ist. Die Form des Inhalts ist somit frei wählbar und kann in Form einer kurzen Präsentation des Themas der Dissertation, einer längeren Präsentation eines bestimmten Kapitels oder eines Artikels, aber auch einer Forschungsmethode erfolgen. Dieses Seminar soll so integrativ und offen wie möglich sein, so dass die Auswahl der Themen und Ansätze nicht begrenzt ist. Wir laden alle interessierten Doktorierenden herzlich ein, vor dem Seminar ein Diskussionspapier von maximal einer Seite einzureichen, das allen Teilnehmenden zugänglich gemacht werden soll.

Format

Die Beiträge werden in Form einer 20-minütigen Präsentation im Plenum vorgestellt. Anschließend werden sie diskutiert und durch Kommentare von Expert*innen und Teilnehmenden bereichert.

Externe Referent*innen

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr von der Expertise von Gästen aus der Praxis und der akademischen Welt im Bereich der Migration profitieren. Diese Personen werden die Diskussionen bereichern und die Netzwerke der Doktorierenden erweitern.

Zweisprachigkeit

Das Seminar wird in zwei Sprachen abgehalten, in Deutsch und Französisch. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, in ihrer Sprache zu sprechen. Präsentationen auf Englisch sind zulässig, aber zumindest passive Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache sind erforderlich, um dem Seminar folgen zu können.

Vorschläge für Beiträge, Präsentationen oder Workshops sind in Form einer Zusammenfassung von maximal 300 Wörtern bis zum 31. Januar 2024 an die folgende Adresse zu senden:

enja.jaeggi@unibe.ch

Die Mitglieder des Organisationskomitees (siehe unten) stehen für weitere Informationen über die Organisation und den Ablauf der Tage zur Verfügung.

Es ist auch möglich, am Doktorierendenseminar teilzunehmen, ohne eine Präsentation zu halten. Alle interessierten Personen sind eingeladen, ihr Interesse unter derselben Adresse zu bekunden. Die Anmeldungen werden Ende Januar geöffnet, wenn das Programm auf der Grundlage der Beitragsvorschläge fertiggestellt ist.

Wir bitten Sie, diesen Aufruf an alle Institutionen und Personen weiterzuleiten, die daran interessiert sein könnten.

Das Organisationskomitee:

Enja Jäggi (enja.jaeggi@unibe.ch)

Caroline Aka (caroline.aka@unine.ch)

Doris Niragire Nirere (doris.niragire@unine.ch)

www.ius-migration.ch

www.migrationscholars.ch